



Dekret

Decreto

der Amtsdirektorin
des Amtsdirektors

della Direttrice d'Ufficio
del Direttore d'Ufficio

Nr.

N.

17897/2026

32.4 Amt für Wildtiermanagement - Ufficio Gestione fauna selvatica

Betreff:

Zulassungskriterien, Ausbildungskurs und
Prüfungsordnung für Fischereiaufseher und
Fischereiaufseherinnen

Oggetto:

Criteri di ammissione, corso di formazione e
regolamento d'esame per addetti e addette
alla vigilanza ittica

Das Landesgesetz vom 13. Februar 2023, Nr. 3 in geltender Fassung über den Schutz der aquatischen Lebensräume und nachhaltige Fischerei, regelt im Artikel 19 die Aufsicht über die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften im Fischereibereich.

Die Durchführungsverordnung zum Landesgesetz über den Schutz der aquatischen Lebensräume und die nachhaltige Fischerei, erlassen mit Dekret des Landeshauptmanns vom 21. September 2026, Nr. 26, regelt im Artikel 15 die Aufsicht in Fischwassern. Dabei werden die Mindestanforderungen für eine wirksame Aufsicht und die spezifischen Voraussetzungen für die Ernennung zum Fischereiaufseher/ zur Fischereiaufseherin definiert. Unter Beachtung dieser Auflagen kann ein einzelner Fischereiaufseher/ eine einzelne Fischereiaufseherin für mehrere Fischwasserabschnitte und von mehreren bewirtschaftenden Personen gleichzeitig bestellt werden, sofern jedenfalls eine wirksame Fischereiaufsicht gewährleistet ist.

Gemäß Artikel 15, Absatz 2, werden Details zum Ausbildungskurs und zur Prüfung mit Dekret des Amtsdirektors/der Amtsdirektorin des für die Fischerei zuständigen Landesamtes erlassen.

Die Ernennung zum Fischereiaufseher/ zur Fischereiaufseherin erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme am Ausbildungskurs und bestandener Prüfung und zwar durch ein Dekret gemäß Artikel 163, Absatz 3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 31. März 1998, Nr. 112 durch den Direktor/ die Direktorin des für die Fischerei zuständigen Landesamtes.

Artikel 138 des vereinheitlichten Textes der Gesetze über die öffentliche Sicherheit (vgl. D. vom 18. Juni 1931, Nr. 773) definiert die Mindestanforderungen für vereidigte Sonderwachorgane.

Für die Aufrechterhaltung einer wirksamen Fischereiaufsicht in Südtirols Fischwassern wird der Ausbildungskurs periodisch vom für die Fischerei zuständigen Landesamt in Zusammenarbeit mit der Forstschule Latemar der Agentur Landesdomäne organisiert. Grundsätzlich steht jeder Person, welche die Voraussetzungen laut Artikel 138 des vereinheitlichten Textes der Gesetze über die öffentliche Sicherheit (Kgl. Dekret. vom 18. Juni 1931, Nr. 773) und des LG 3/2023 besitzt, die Teilnahme am Ausbildungskurs mit abschließender Prüfung frei. Aus organisatorischen Gründen muss die

La legge provinciale 13 febbraio 2023, n. 3 e successive modifiche, recante la tutela degli habitat acquatici e l'esercizio sostenibile della pesca, all'articolo 19 disciplina la vigilanza sull'osservanza delle norme vigenti in materia di pesca.

Il regolamento di esecuzione della legge provinciale sulla tutela degli habitat acquatici ed esercizio sostenibile della pesca, emanato con decreto del Presidente della Provincia dd. 21 settembre 2026, n. 26, disciplina all'articolo 15 la vigilanza nelle acque di pesca. In tale ambito vengono definiti i requisiti minimi per garantire un'efficace vigilanza nonché le condizioni specifiche per la nomina a guardiapescas. Nel rispetto di tali prescrizioni, un singolo guardiapescas può essere nominato contemporaneamente da più acquicoltori/ acquicoltrici e per più tratti di acque da pesca, purché venga comunque garantita un'efficace vigilanza della pesca.

Ai sensi dell'articolo 15, comma 2, i dettagli relativi al corso di formazione e all'esame sono disciplinati con decreto del direttore o della direttrice dell'ufficio provinciale competente in materia di pesca.

La nomina a guardiapescas avviene, previa frequenza con esito positivo del corso di formazione e superamento dell'esame, mediante decreto del direttore / della direttrice dell'ufficio provinciale competente in materia di pesca, ai sensi dell'articolo 163, comma 3, del decreto legislativo 31 marzo 1998, n. 112.

L'articolo 138 del Testo unico delle leggi di pubblica sicurezza (R.D. 18 giugno 1931, n. 773) definisce i requisiti minimi per le guardie giurate particolari.

Al fine di garantire un'efficace vigilanza sulle acque da pesca della provincia di Bolzano, il corso di formazione viene organizzato periodicamente dall'Ufficio provinciale competente in materia di pesca, in collaborazione con la Scuola forestale Latemar dell'Agenzia Demanio provinciale. In linea di principio, la partecipazione al corso di formazione con esame finale è aperta a tutte le persone in possesso dei requisiti previsti dall'articolo 138 del Testo unico delle leggi di pubblica sicurezza R.D. 18 giugno 1931, n. 773) e dalla LP n. 3/2023. Per motivi organizzativi, il numero dei partecipanti a

Teilnehmerzahl je Kursession begrenzt werden. Für die Gewährleistung einer wirksamen Aufsicht müssen nachfolgend weitere Zulassungs- und Vorrangskriterien festgelegt werden.

Für die Zulassung zum Ausbildungskurs muss die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache, bzw. des Ladinischen in den ladinischen Ortschaften gegeben sein, da das Fischereiaufsichtspersonal die Muttersprache der Bürger und der Bürgerinnen der Autonomen Provinz Bozen, aber auch der anteilmäßig bedeutendsten Gäste, beherrschen muss.

Die Zulassung der Bewerber/ Bewerberinnen zum Ausbildungskurs mit Abschlussprüfung erfolgt durch das Amt für Wildtiermanagement anhand der Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen sowie gegebenenfalls durch eine Bewertung anhand definierter Kriterien.

Dies vorausgeschickt,

v e r f ü g t

DER DIREKTOR
des Amtes für Wildtiermanagement

Art. 1

*(Zulassungsvoraussetzungen zum
Ausbildungskurs und Organisation)*

(1) Die Organisation und die Abhaltung der Ausbildungskurse für Fischereiaufseher und Fischereiaufseherinnen werden vom für die Fischerei zuständigen Landesamt, in der Folge als „Amt“ bezeichnet, in Zusammenarbeit mit der Forstschule Latemar der Agentur Landesdomäne umgesetzt. Die Erstellung des Lehrplanes und die Durchführung des Ausbildungskurses erfolgen durch das Amt in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverband Südtirol.

(2) Die Abhaltung von Ausbildungskursen wird über die Internetseite der Landesverwaltung und den bewirtschaftenden Personen der Fischwasser auf Landesebene mittels Rundschreiben bekannt gegeben. Das Zulassungsgesuch zum jeweiligen Ausbildungskurs ist samt Stempelmarke innerhalb der vorgegebenen Frist beim Amt einzureichen. Das Teilnahmegesuch kann in Original direkt am Schalter des Amtes oder als zertifizierte elektronische Post (ZEP) eingereicht werden.

ciascuna sessione del corso deve essere limitato, e al fine di garantire un'efficace vigilanza, devono essere definiti in proseguo ulteriori criteri di ammissione e di precedenza.

Per l'ammissione al corso di formazione deve sussistere la conoscenza della lingua italiana e tedesca rispettivamente, nelle località ladine, della lingua ladina, poiché l'agente di vigilanza alla pesca è tenuto a possedere un'adeguata conoscenza delle lingue utilizzate dai cittadini della Provincia autonoma di Bolzano e dai principali ospiti.

L'ammissione dei candidati/ delle candidate al corso di formazione con esame finale avviene dall'Ufficio Gestione fauna selvatica sulla base della verifica dei requisiti di ammissione e, se del caso, attraverso una valutazione basata su criteri prestabiliti.

Ciò premesso,

IL DIRETTORE
dell'Ufficio Gestione fauna selvatica

d e c r e t a

art. 1

*(Requisiti di ammissione al corso di
formazione e organizzazione)*

(1) L'organizzazione e lo svolgimento dei corsi di formazione per guardiapescia sono curati dall'ufficio provinciale competente per la pesca, di seguito denominato "Ufficio", in collaborazione con la Scuola forestale Latemar dell'Agenzia Demanio provinciale. Il programma didattico e lo svolgimento del corso di formazione vengono svolti dall'Ufficio in collaborazione con l'Unione Pesca Alto Adige.

(2) Lo svolgimento dei corsi di formazione è reso noto tramite il sito internet dell'Amministrazione provinciale e agli acquicoltori e acquicoltrici a livello provinciale mediante circolare. La domanda di partecipazione al rispettivo corso di formazione, corredata di marca da bollo deve essere presentata all'Ufficio entro il termine stabilito. La domanda può essere presentata in originale direttamente allo sportello dell'ufficio oppure mediante posta elettronica certificata (PEC).

(3) Zum Ausbildungskurs zugelassen werden, unbeschadet der Voraussetzungen für die Ernennung zum vereidigten Sonderwachorgan laut Art. 138 „TULPS“, nur Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz des Fischerscheines der Autonomen Provinz Bozen sind.

(4) Die Bestätigung der definitiven Zulassung der einzelnen Bewerber und Bewerberinnen zum jeweiligen Ausbildungskurs erfolgt durch das Amt. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber höher ist als die maximale Teilnehmerzahl, werden folgende Kriterien zur Entscheidung über die Zulassung der einzelnen Kandidaten/innen in absteigender Reihenfolge angewandt:

- Unterstützung des Zulassungsgesuchs durch eine bewirtschaftende Person, welche dasselbe mitunterzeichnet.
- Bewertung des aktuellen Bedarfs für die Gewährleistung einer wirksamen Fischereiaufsicht der jeweiligen Bewirtschaftungsabschnitte durch das Amt. Falls eine bewirtschaftende Person mehrere Kandidaten/innen unterstützt, muss diese über deren Reihung entscheiden.
- Besitz und Niveau des Zweisprachigkeitsnachweises ab B1 (ehem. Niveau C);
- Erfahrung als Fischer/in, wobei hierfür das Datum der Ausstellung des Fischerscheins herangezogen wird.

(5) Die Zulassung zum jeweiligen Ausbildungskurs erfolgt bis zur Erschöpfung der verfügbaren Kursplätze auf Grundlage der Reihung laut den Kriterien in Absatz 4.

(6) Allfällige Mitteilungen zum Ausbildungskurs und der Abschlussprüfung und die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgen direkt an die betroffenen Personen.

(7) Die Agentur Landesdomäne legt die Kursgebühr fest. Die Ausgaben für die Organisation des Kurses, die nicht von der durch die Teilnehmer/innen entrichtete Teilnahmegebühr gedeckt sind, werden der Agentur Landesdomäne über eine entsprechende Finanzmittelzuteilung durch die Abteilung Forstdienst zur Verfügung gestellt.

*Art. 2
(Aufbau und Abhaltung des
Ausbildungskurses)*

(1) Der Kurs wird als Präsenzveranstaltung abgehalten. Es wechseln sich theoretische

(3) Sono ammessi al corso di formazione, fatto salvo il possesso dei requisiti previsti per la nomina a guardia particolare giurata ai sensi dell'articolo 138 del TULPS, esclusivamente coloro che hanno compiuto il diciottesimo anno di età e sono in possesso dell'abilitazione alla pesca della Provincia autonoma di Bolzano.

(4) La conferma dell'ammissione definitiva dei singoli candidati e delle singole candidate al rispettivo corso di formazione è disposta dall'Ufficio. Qualora il numero delle domande sia superiore al numero massimo dei posti disponibili, l'ammissione sarà determinata sulla base dei seguenti criteri, applicati in ordine decrescente:

- sostegno della domanda d'ammissione da parte di un acquicolitore/un'acquiltrice, che controfirma la domanda;
- valutazione, da parte dell'Ufficio, del fabbisogno attuale ai fini della garanzia di un'efficace vigilanza ittica sulle proprie acque da pesca; qualora un acquicolitore/un'acquiltrice sostenga più candidati o candidate, esso deve stabilirne l'ordine di priorità;
- possesso e livello dell'attestato di bilinguismo di livello almeno B1 (ex livello C);
- Esperienza quale pescatore/pescatrice, determinata sulla base della data di rilascio dell'abilitazione alla pesca.

(5) L'ammissione al rispettivo corso avviene fino a esaurimento dei posti disponibili del corso, sulla base della graduatoria formata secondo i criteri di cui al comma 4.

(6) Le comunicazioni relative al corso di formazione e all'esame, nonché la comunicazione degli esiti, sono effettuate direttamente alle persone interessate.

(7) L'Agenzia Demanio provinciale determina la quota di partecipazione al corso. Le spese per l'organizzazione dei corsi non coperte dalla quota versata dai partecipanti, sarà messa a disposizione dalla Provincia all'Agenzia Demanio attraverso un'apposita assegnazione di mezzi finanziari da parte della ripartizione servizio forestale.

*art. 2
(Struttura e svolgimento del corso di
formazione)*

(1) Il corso si svolge in presenza. Le lezioni teoriche si alternano a esercitazioni pratiche e

und praktische Einheiten ab, wobei die Inhalte so praxisnah wie möglich vermittelt werden. Ziel ist es, den Kandidaten/innen ein fundiertes Wissen über die Aufsicht in Südtirols Fischwassern zu vermitteln. Die Kandidaten/innen erlernen gezielt die Grundlagen für selbstständiges und rechtskonformes Ausüben der Tätigkeit als vereidigtes Sonderwachorgan im Bereich der Fischerei.

(2) Der Ausbildungskurs wird im Ausmaß von nicht weniger als 16 Stunden abgehalten. Um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden, muss jeder Kursteilnehmer/ jede Kursteilnehmerin eine Anwesenheit von nicht weniger als 70% der Kurszeit der jeweiligen Kurssession erreichen.

(3) Es werden folgende Themenbereiche im Zuge des Kurses behandelt:

- a. Rechtsgrundlagen im Bereich Fischerei,
- b. Berufskunde und Verfahrensvorschriften bei verwaltungsrechtlichen Übertretungen,
- c. Abfassen von Übertretungs- und Beschlagnahmeprotokollen,
- d. Feststellung von Umweltvergehen im Bereich der Gewässer,
- e. Durchführung von Aufsichtsdiensten und Personenkontrollen,
- f. Beurteilung von Besatzfischen und Ausfüllen von Besatzprotokollen.

Art. 3

(Prüfungsordnung und Prüfungsmodus)

(1) Eine Anmeldung zur Prüfung ist nicht erforderlich. Zur Prüfung zugelassen sind jene Bewerber/innen, welche den Kurs gemäß Artikel 2, Absatz 2 erfolgreich besucht haben. Die Prüfungsgegenstände sind die Kursinhalte gemäß Artikel 2, Absatz 3 sowie Grundlagen der Fischerei, welche von Personen, die im Besitz des Fischerscheins sind, vorausgesetzt werden.

(2) Die Prüfung gemäß Artikel 15, Absatz 2, Buchstabe p) des Landesgesetzes Nr. 3 vom 13. Februar 2023, in geltender Fassung, wird in Form eines schriftlichen Abschlusstests im Anschluss an die letzte Kurseinheit abgehalten und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

- a) Theoretischer Teil:
Der theoretische Teil besteht aus 20 Fragen in Quizform mit maximal vier vorgegebenen Antwortmöglichkeiten,

i contenuti formativi vengono trasmessi con un approccio quanto più possibile orientato alla pratica. Il corso è finalizzato a garantire ai candidati/ alle candidate un'approfondita conoscenza delle attività di vigilanza nelle acque da pesca della Provincia autonoma di Bolzano. Esso fornisce le competenze teoriche e pratiche necessarie per l'esercizio autonomo, responsabile e conforme alle disposizioni normative delle funzioni di guardia particolare giurata nel settore della pesca.

(2) Il corso di formazione ha una durata non inferiore a 16 ore. Ai fini dell'ammissione all'esame finale, ogni partecipante deve aver frequentato almeno il 70 per cento delle ore previste per la rispettiva sessione del corso.

(3) Durante il corso verranno trattate le seguenti materie:

- a. disciplina normativa nel settore della pesca;
- b. deontologia professionale e procedure applicabili alle violazioni amministrative;
- c. redazione di verbali di trasgressione delle violazioni e di sequestro;
- d. accertamento di illeciti ambientali nell'ambito delle acque;
- e. Svolgimento di attività di vigilanza e controllo delle persone,
- f. valutazione di pesci destinati alla semina e compilazione dei relativi verbali.

art. 3

(Disciplina e modalità dell'esame)

(1) Non è richiesta alcuna iscrizione all'esame. Sono ammessi all'esame i candidati/ le candidate che abbiano frequentato il corso con esito positivo ai sensi dell'articolo 2, comma 2. Le materie d'esame comprendono i contenuti del corso di cui all' articolo 2, comma 3 nonché le conoscenze di base in materia di pesca che si presumono possedute dai titolari dell'abilitazione alla pesca provinciale.

(2) L'esame ai sensi dell'articolo 15, comma 2, lettera p) della legge provinciale 13 febbraio 2023, n. 3, e successive modifiche, si svolge sotto forma di prova finale scritta al termine dell'ultima unità del corso ed è composto da una parte teorica e da una parte pratica.

- a) Parte teorica:
La parte teorica consiste in 20 quesiti con al massimo 4 risposte indicate, delle quali una sola risposta è corretta.

wobei nur jeweils eine Antwort korrekt ist. Je richtiger Antwort wird ein Punkt vergeben. Um den theoretischen Teil positiv abzuschließen, muss eine Mindestpunktzahl von 15 Punkten erreicht werden.

b) Praktischer Teil:

Der praktische Teil besteht aus dem Verfassen von Übertretungs- bzw. Beschlagnahmeprotokollen, welche anhand von konkreten Fallbeispielen aus dem Alltag eines Fischereiaufsehers/ einer Fischereiaufseherin, schriftlich ausgefüllt werden müssen. Die Bewertung erfolgt über ein vorab durch die Prüfungskommission definiertes Bewertungsraster, wobei neben dem Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit auch die Sprachkenntnis der deutschen und italienischen Sprache bewertet wird. Die zu verwendende Sprache wird dabei vorgegeben. Es müssen 75% der Punkte erreicht werden.

Die Prüfung gilt als bestanden, falls beide Teile positiv bewertet werden.

(3) Die positive Bewertung der beiden Prüfungsteile erfolgt, falls jeweils mindestens 75% der Punkte erreicht wurden.

(4) Den Kandidaten/innen stehen zur Beantwortung der Prüfungsfragen maximal 120 Minuten zur Verfügung.

(5) Über die Details zur Prüfung, die Prüfungsfragen und die Bewertung der Antworten entscheidet eine Kommission bestehend aus mindestens drei Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen des Amtes. Zudem wird ein Bediensteter/ eine Bedienstete des Amtes oder der Forstschule Latemar der Agentur Landesdomäne zur Organisation der Prüfung namhaft gemacht.

(6) Die Kommission fasst eine Niederschrift über das Ergebnis der Prüfung eines/r jeden Kandidaten/in und teilt den Kandidaten/innen nach Abschluss der Bewertungen das Ergebnis schriftlich mit.

(7) Die Ernennung zum Sonderwachorgan erfolgt gemäß Artikel 19, Absatz 2 des LG Nr. 3 vom 13. Februar 2023, in geltender Fassung, aufgrund eines Antrags, welcher auf Stempelpapier beim Amt eingereicht werden muss.

A ogni risposta corretta è attribuito un punto. La prova teorica si intende superata con un punteggio minimo di 15 punti.

b) Parte pratica:

La parte pratica consiste nella stesura di verbali di trasgressione, rispettivamente di sequestro, che dovranno essere compilati per iscritto sulla base di casi concreti tratti dall'attività quotidiana di un/una guardiapescia. La valutazione avviene mediante una griglia di valutazione definita preventivamente dalla commissione d'esame. Oltre al contenuto, alla correttezza e alla completezza degli elaborati, saranno valutate anche le competenze linguistiche in lingua tedesca e italiana. La lingua da utilizzare è stabilita preventivamente. La prova si intende superata con il conseguimento di almeno il 75 per cento del punteggio massimo.

L'esame si intende superato qualora entrambe le prove siano valutate positivamente.

(3) Una valutazione positiva delle due parti d'esame avviene quando siano stati conseguiti almeno il 75% dei punti previsti in ciascuna delle due parti.

(4) Per lo svolgimento dell'esame i candidati/ le candidate hanno a disposizione un tempo massimo di 120 minuti.

(5) I dettagli relativi all'esame, i quesiti e la valutazione delle risposte sono definiti da una commissione composta da almeno tre collaboratori/ collaboratrici appartenenti all'Ufficio. È inoltre designato un/a dipendente dell'ufficio o della Scuola forestale Latemar dell'Agenzia Demanio provinciale, incaricata dell'organizzazione dell'esame.

(6) La commissione redige un verbale relativo all'esito della valutazione di ciascun candidato/a e, una volta completate le valutazioni, comunica per iscritto il risultato ai candidati/ alle candidate.

(7) La nomina a guardia particolare giurata avviene ai sensi dell'articolo 19, comma 2 della LP n. 3 del 13 febbraio 2023, e successive modifiche, mediante apposita richiesta in bollo presentata all'Ufficio.

Amtsdirektor

Direttore d'ufficio

Dominik Trenkwalder



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der Amtsdirektor
Il Direttore d'Ufficio

TRENKWALDER DOMINIK

08/10/2026

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 7 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Dominik Trenkwalder
codice fiscale: TINIT-TRNDNK91H10M067F
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 020E1A9B
data scadenza certificato: 22/05/2029 00.00.00

Am 08/10/2026 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 7
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

Copia prodotta in data 08/10/2026

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Ausstellungsdatum

Data di emanazione

08/10/2026

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma